

**Wir sind dabei: Im Rahmen der diesjährigen Green Week der Europäischen Kommission stellen wir die „Energiewaben“ vor!**

**Und wir laden Sie ein, sich uns anzuschließen!**

Was: Die Vorstellung und Simulation der Energiewaben und ein Besuch in der Energiewabe Remich

Wann: Mittwoch, 27. Juni 2018, 10 Uhr bis 17 Uhr

Wo: Busbahnhof / Gare routière Esplanade, 5533 Remich, Luxembourg

Wir stellen die Energiewaben der Großregion SaarLorLux, Wallonie und Rheinland-Pfalz vor. Eine Energiewabe ist eine räumlich abgegrenzte, aber keine autarke Region. Sie optimiert sich mit Hilfe eines intelligenten Stromnetzes (Smart-Grid) und eines virtuellen Kraftwerks über eine Leitstelle selbst. Insgesamt wurden vier virtuelle Energiewaben aufgebaut: in Metz (F), Remich (L), in Ostbelgien rund um die Stadt Eupen und in Trier. Diese werden in einem Modell länderübergreifend zusammengeschaltet, wobei Stromerzeugung und –verbrauch in der eigenen und in Nachbarwaben mittels verschiedener Optionen ins Gleichgewicht gebracht werden sollen. Das Ziel ist, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und zugleich Engpässe in den Übertragungsnetzen zu vermeiden.

In der Großregion sind zur Erreichung der Klima- und Energiewendeziele vor allem Windkraft- und Fotovoltaikanlagen von besonderer Bedeutung. Ihre witterungsbedingte Stromerzeugung kann dazu führen, dass je nach Stromnachfragesituation Anlagen abgeregelt werden müssen. Das soll im Modell der Energiewaben möglichst verhindert werden. Denn hier werden Stromerzeugung und Stromverbrauch mittels Schaltung entsprechender Verbraucher, Erzeuger sowie mit Hilfe von Speichern zu einem Ausgleich gebracht.

Kann der Strom in einer Wabe nicht vollständig verbraucht werden, so wird er auf Verteilnetzebene an Nachbarwaben geliefert, die zum fraglichen Zeitpunkt Strom benötigen. Aktuell wird dieser mögliche, auch grenzüberschreitende Stromaustausch in einem Modell dargestellt. Entsprechende Simulationen werden am Green-Week Tag vorgestellt. Sie zeigen, wie und unter welchen technischen Rahmenbedingungen ein solcher Austausch auch in der Realität und in der Zukunft funktionieren kann.

Außerdem werden am Green Week-Tag Besichtigungen der Erzeugungsanlagen der Wabe Remich angeboten und deren Funktionsweise erläutert.

Die Veranstaltung wendet sich an Energieversorger, Netzbetreiber, Stromhändler, Betreiber und Projektierer von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, Studentinnen und Studenten und natürlich an ein interessiertes Fachpublikum



Mehr Infos zum Event auf der Green Week-Homepage:

<https://www.eugreenweek.eu/partner-events/energy-cells-regional-energy-supply-greater-region>

Ansprechpartnerin:

Barbara Dröschel, IZES gGmbH, [droeschel@izes.de](mailto:droeschel@izes.de), +49 (0)681 844 972 52